

Weihnachts-Countdown an der CUS

Fünfter Adventsmarkt an der Carl-Ulrich-Schule mit einem „Nikolausparcours“

Weiterstadt – Am Freitag öffnete die Carl-Ulrich-Schule anlässlich ihres fünften Adventsmarktes Tor und Tür und in allen 20 Klassenräumen konnte Gebasteltes, Gebackenes und Genähtes bestaunt und gegen eine Spende für die jeweilige Klassenkasse erworben werden. Darunter fanden sich dieses Mal Basteleien wie selbst genähte Lavendelsäckchen oder Stoffsterne, Zugluft abhaltende Sockentiere oder Schüttelkugeln. Andere Klassen boten Aktionen wie „Nikolausparcours“, „Wohlfühlloase“ oder von Hand aufgetragene Henna-Tattoos an. Eröffnet wurde der Adventsmarkt um 15.30 Uhr durch Rektor Hagen

Rothkirch, der mit allen Schülern zunächst traditionsgemäß drei im Musikunterricht einstudierte Lieder sang, ehe Eltern, Großeltern und Gäste mit ihren Sprösslingen in die Klassenräume stürmten.

Alternativ konnte man zunächst am Stand des Fördervereins ein Glas Sekt zur Einstimmung trinken und dabei die druckfrische Erstausgabe der neuen Schülerzeitung lesen.

Wer beim Adventsmarkt verpasst hat, zum Startpreis von einem Euro eine Schülerzeitung zu ergattern, kann dies natürlich noch nachholen. Einfach eine Mail an den Förderverein schreiben (heukelbach@gmx.de). Der

Förderverein erfreute seine Besucher mit Schokobrunnen, Crêpes und, wie im letzten Jahr, einer Kutschfahrt rund um die Schule. Mit geflochtenen Mähnen waren Mirko und Doreen herausgeputzt, die von ihrer „Mama“ Melanie Kessler durch die Dunkelheit geleitet wurden und rund 70 Kinder erfreuen konnten.

Die Carl-Ulrich-Schule und der Förderverein danken ganz herzlich allen Spendern, darunter teigut in Weiterstadt, den Familien Kaiser und Pilot, und allen Helfern und Gästen, die dazu beigetragen haben, dass auch dieser Adventsmarkt ein wunderschönes Ereignis werden konnte. ih

Wochen Kurier
1.12.2011